



# PRESSEMITTEILUNG

## Spendenaktion: Fröhliche Känguru-Mundschutzmasken

### Die Wiesbadener Volksbank spendet 1.200 Mundschutzmasken an alle Känguru-Einrichtungen

**Wiesbaden, 24.08.2020 +++ Als wäre es gerade eben erst draufgehüpft, so fröhlich lächelt das orangefarbene Känguru von der Mundschutzmaske in Zeiten des Corona-Virus. Von diesem Modell hat die Wiesbadener Volksbank 1.200 Stück gestiftet – für alle Mitarbeiter\*innen der Känguru-Einrichtungen, die Kinder und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigungen betreuen. Känguru gehört zur IFB, die seit 1959 für die Inklusion von Menschen mit Beeinträchtigungen arbeitet.**

Aber es geht bei den Masken nicht nur um ein schickes, lustiges Design. Viele der Kinder bei Känguru konnten nicht verstehen, warum die vertrauten Gesichter ihrer Betreuer\*innen seit Ausbruch der Pandemie immer halb verhüllt waren. Das Logo des hüpfenden Kängurus auf den neuen Masken ist ihnen jedoch vertraut.

*„Besonders unsere Kinder mit Beeinträchtigung und unsere jüngeren Kinder orientieren sich an bekannten Symbolen und lieben unser Känguru“,* sagt Silke Morini, die den Fachbereich Känguru in Wiesbaden und dem Rheingau-Taunus-Kreis bei der IFB leitet.

Känguru ist ein Angebot der IFB für Kinder und Jugendliche in Wiesbaden und im Rheingau-Taunus-Kreis. Die 300 Mitarbeiter\*innen unterhalten Frühförder- und Frühberatungsstellen, inklusive Kindertagesstätten, familienentlastende Dienste, individuelle Betreuung an Schulen und Kindergärten, Grundschulbetreuung und eine Wohneinrichtung für Kinder und Jugendliche mit besonderen Bedürfnissen.

Weitere Informationen unter [www.kaenguru-hilft.de](http://www.kaenguru-hilft.de) oder über die Känguru Kindertagesstätten unter [www.kaenguru-gmbh.de](http://www.kaenguru-gmbh.de).



---

**Kontakt für Medien:**

IFB-Stiftung  
Claudia Messer  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Storchenallee 2  
65201 Wiesbaden  
Telefon: 0611 - 98873413  
Mobil: 0152 - 08936796  
E-Mail: [claudia.messer@ifb-stiftung.de](mailto:claudia.messer@ifb-stiftung.de)  
Internet: [www.ifb-stiftung.de](http://www.ifb-stiftung.de)

---

**Hintergrund:**

**IFB Inklusion durch Förderung und Betreuung e.V., IFB-Stiftung – [www.ifb-stiftung.de](http://www.ifb-stiftung.de)**

Seit 1959 ist es das Ziel der gemeinnützigen Organisation IFB Inklusion durch Förderung und Betreuung e.V., die Lebensbedingungen von Menschen mit besonderen Bedürfnissen in jeder Lebensphase zu verbessern.

„So viel Selbstbestimmung wie möglich, so viel Betreuung wie nötig“, so der Leitgedanke der Organisation, die Menschen im Alter von null bis 100 unterstützt. Ursprünglich als private Elterninitiative in Wiesbaden gegründet, begleitet, unterstützt und fördert die Organisation IFB heute rund 2.500 Betroffene täglich und ihre Angehörigen.

**IFB: Känguru – Zuhause – JOB – Rhinos – Hospizium – Löwenmut – Ehrenamt**

In insgesamt sieben Bereiche gliedern sich die unterschiedlichen Leistungen – je Lebensphase und Alter der Klientinnen und Klienten. „**Känguru**“ setzt bei der Frühförderung von Kindern im Säuglingsalter an und unterstützt Familien, in denen ein Kind oder Jugendlicher mit Beeinträchtigung lebt. Bei „**Zuhause**“ werden Menschen mit Behinderung betreut, die in den eigenen vier Wänden bzw. von ihren Eltern oder Angehörigen unabhängig und selbstbestimmt leben möchten, aber auf Pflege und/oder Betreuung angewiesen sind. Die Gemeinnützige **JOB** GmbH gibt Menschen mit Handicap eine berufliche Perspektive und der Sportbereich „**Rhinos**“ tut dies in sportlicher Hinsicht. In der letzten Lebensphase steht „**Hospizium**“ Betroffenen und Angehörigen zur Seite. „**Löwenmut**“ fasst die IFB-Leistungen außerhalb Deutschlands zusammen – aktuell fokussieren sich die Aktivitäten auf das Kinderhospiz Löwenmut in Klipriver nahe Johannesburg (Südafrika). Alle Bereiche werden von „**Ehrenamt**“ unterstützt – aktuell sind etwa 250 Freiwillige für die oben genannten IFB-Töchter und Engagements tätig.

Die Organisation IFB beschäftigt über 1.200 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 65 Einrichtungen in Wiesbaden und Umgebung, im Rheingau-Taunus-Kreis, im Main-Taunus-Kreis, im Landkreis Limburg-Weilburg, in Leipzig und in Klipriver (Südafrika). Sie ist weltanschaulich unabhängig und gemeinnützig. Geleitet wird die gemeinnützige Organisation von Wolfgang Groh.

**Weitere Informationen:**

Facebook: <http://on.fb.me/1ro97rB>

---

V.i.S.d.P. IFB Inklusion durch Förderung und Betreuung e.V., Wolfgang Groh, Vorstandsvorsitzender

---

Sollten Sie keine weiteren Mitteilungen aus unserem Hause wünschen, senden Sie diese E-Mail bitte mit dem Betreff „Abbestellen“ an den Absender zurück.

